

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick darüber, wie und zu welchem Zweck wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erheben und verarbeiten und informieren Sie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

JAM Software GmbH

Am Wissenschaftspark 26

54296 Trier

Telefon: +49 (0)651-145653-0

Fax: +49 (0)651-145653-29

E-Mail: info2@jam-software.com

2. Betroffene Personen

Die vorliegende Datenschutzinformation gilt für alle natürlichen Personen, die Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartner der JAM Software GmbH oder Angestellte eines Kunden, Lieferanten oder Geschäftspartners sind, die mit der JAM Software GmbH kooperieren oder mit uns in Kontakt treten.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Die JAM Software GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt im Zusammenhang mit der Durchführung unserer Geschäftsbeziehung die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- **Identifikationsdaten:** Name, ggf. Namenszusätze
- **Kontaktdaten:** Anschrift, Telefonnummern und E-Mail-Adressen
- **Informationen zur Geschäftsbeziehung und Daten zur Erfüllung gesetzlicher Regelungen:** Name des Arbeitgebers, Verträge, Dokumente (z.B. Rechnung)
- **Protokoll- und Nutzungsdaten,** die bei der Nutzung der Webseite anfallen
- **Kommunikationsdaten (Schriftverkehr, z.B. per E-Mail)**

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme oder während des Bestellprozesses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere Produktkäufe über Zwischenhändler und anlassbezogene Abfragen von Informationen, beispielsweise bei Zahlungsverzug.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich, um vertragliche und gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Dies umfasst:

- Bearbeitung Ihrer Anfragen

- Kommunikation mit Ihnen
- Korrektur von bereits zuvor übermittelten personenbezogenen Daten wegen Änderung der Kontaktdaten
- Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- Durchführung der vertraglichen Beziehung, inklusive Identifikation als Kunde und Lizenznehmer, Update-Benachrichtigung per E-Mail, Durchführung von Support
- Dokumentation der Geschäftsbeziehung
- Rechnungsstellung, und -verarbeitung
- Abwicklung von Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- Durchführung von Werbemaßnahmen, insbesondere Versendung von Werbe- und Angebotsinformationen (ausschließlich zu unseren Produkten und Lösungen) per E-Mail
- Gewährleistung der Sicherheit unserer IT-Systeme

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie zuvor darüber informieren.

5. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. HGB, BGB, StGB oder AO).

Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Rechtsgrundlagen, auf deren Basis wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben nur Beispiele und keine vollständige oder abschließende Liste der möglichen Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung darstellen.

Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Datenverarbeitung ist für die Durchführung unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erforderlich.

Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten

Die JAM Software GmbH unterliegt einer Reihe gesetzlicher Anforderungen. Zur Einhaltung dieser Anforderungen müssen wir bestimmte personenbezogene Daten, wie z.B. personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kommunikation mit Ihnen erheben, verarbeiten. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt hier zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wahrung berechtigter Interessen der JAM Software GmbH oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Schließlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten teilweise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies geschieht auf der Basis von Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dies erfolgt jedoch nur, wenn Ihre Interessen als Betroffener im Einzelfall keinen Vorrang gegenüber den Interessen der JAM Software GmbH haben.

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Im Übrigen erfolgt eine Verarbeitung nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung zur Versendung von Werbe- oder Angebotsinformationen per E-Mail gegeben haben, sind Sie berechtigt, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, um eine weitergehende Verarbeitung diesbezüglich zu beenden.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die JAM Software GmbH stellt grundsätzlich sicher, dass Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für eine begrenzte Anzahl von befugten und vertrauenswürdigen Personen (Mitarbeiter der JAM Software GmbH) zugänglich sind, die diese Daten für die Bereitstellung der oben genannten Verarbeitungszwecke kennen müssen.

Zu den genannten, von uns konkret festgelegten Zwecken erhalten auch von uns eingesetzte Dienstleister, die im Wege der Auftragsdatenverarbeitung für uns tätig sind, personenbezogene Daten. Auch diese Dienstleister unterliegen der gesetzlichen Geheimhaltungsverpflichtung i. S. d. § 203 StGB.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten insbesondere sein:

- Steuerberatungskanzlei - Finanzbuchhaltung
- Lieferdienste/Speditionen
- Zahlungsanbieter zur Zahlungsabwicklung
- Behörden (z. B. Finanzbehörden, Gerichte)
- Hosting Anbieter (Betreibung der Webseite)
- Datenvernichter

Die Verarbeitung der Daten findet grundsätzlich in Deutschland oder Staaten der Europäischen Union statt. Sollten personenbezogenen Daten, die wir über Sie erheben oder verarbeiten, an Empfänger weitergeleitet werden, die sich außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums ("EWR") befinden, haben wir geeignete Maßnahmen ergriffen, um die Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung zu gewährleisten, z. B. der Abschluss geeigneter EU-Mustervertragsklauseln, Privacy Shield-Zertifizierungen (US), anerkannte Codes of Conduct oder anerkannte Zertifizierungsmechanismen gem. Artikel 42 DSGVO.

7. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Grundsatz solange, wie dies für die Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten, die sich unter anderem aus ordnungsrechtlichen Vorschriften, dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem Steuergesetzbuch (StGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung betragen bis zu 10 Jahre über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus. Aufgrund dieser rechtlichen Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 lit. c bzw. des Artikels 9 Abs. 1 lit. g DSGVO eine entsprechend befristete weitere Speicherung vorzunehmen.

Ferner kann aufgrund der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften eine darüberhinausgehende Speicherung erforderlich sein. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist zwar 3 Jahre, in besonderen Ausnahmefällen, in denen bspw. Haftungsfragen offen sind, kann zur Erhaltung von Beweismitteln jedoch eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich sein (bis zu 30 Jahre, § 197 BGB). Die entsprechend befristete weitere Speicherung erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen bzw. des Artikels 9 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Datensicherheit

Die JAM Software GmbH hat technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, die unbefugte oder unrechtmäßige Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten, den unbefugten oder unrechtmäßigen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten oder Verlust, Vernichtung, Änderung oder Beschädigung Ihrer personenbezogenen Daten, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zu verhindern. Diese Maßnahmen gewährleisten ein Sicherheitsniveau, das den von der Verarbeitung ausgehenden Risiken und der Art der zu schützenden personenbezogenen Daten entspricht.

Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

9. Betroffenenrechte

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie sich jederzeit an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

Herr Rainer Faldey
Datenschutzbeauftragter GDDcert. EU
Im Handwerkerhof 1
54338 Schweich

E-Mail: rainer.faldey@datenschutz-trier.com

Sie haben als Betroffener gesetzliche Rechte in Bezug auf die personenbezogenen Daten, welche die JAM Software GmbH über Sie erhebt und verarbeitet.

Laut Gesetz stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft über Sie betreffende Daten (Auskunftsrecht gem. Art. 15 DSGVO),
- das Recht auf Berichtigung von falschen Daten oder, unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke, das Recht auf Vervollständigung von unvollständigen Daten (Berichtigungsrecht gem. Art. 16 DSGVO)

und, sofern bestimmte Gründe zutreffen und die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind,

- das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Löschungsrecht gem. Art. 17 DSGVO),
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 18 DSGVO),
- das Recht auf Empfang und Übermittlung der personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, an einen anderen Verantwortlichen (Recht auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 DSGVO) und
- das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen/widerrufen (Widerspruchsrecht gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO und gem. Art. 21). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

Weiterhin steht Ihnen gemäß Art. 77 DSGVO jederzeit ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)6131 208 24 49

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

10. Aktualität der Datenschutzhinweise

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und datiert vom 08. August 2018.